



Ein Buch vom Bildhauen

Als die alte Anleitung zum Modellieren von Gruber vergriffen war, ergab sich die Notwendigkeit, das Gebiet der Plastik ganz und gar anders als bisher anzufassen und darzustellen: man mußte sich in einem Lehrbuch des „Bildhauens“ für Anfänger auf die ersten technischen Grundlagen beschränken, die formalen Seiten aber, die doch besonders nur den erfahrenen Bildhauer angehen, mit Ausnahme erster Hinweise in einer Anleitung für Anfänger außer acht lassen. So entstand das Buch „Gipschnitt und Plastisches Bauen“. Gipschnitt ist Reliefplastik und als solche der beste Ausgangspunkt für den Anfänger im Bildhauen. Die Sprödigkeit der Gipsplatten bietet dem Werkzeug einen gewissen Widerstand und zwingt damit im Gestalten zu einfachem, formalem Ausdruck. Für die eigentliche Bildhauerei sind neben rein technischen Anweisungen dann die Gesichtspunkte des richtigen Aufbaues von Körpermaßen und der Beachtung der Richtungsachsen angedeutet. Das Buch wird so tatsächlich seine Aufgabe als Einführung ins plastische Arbeiten erfüllen. Es darf Ihnen als seit langem erwartete Anleitung empfohlen werden.

Es ist erschienen: (Z)

Gipschnitt und Plastisches Bauen

Als Vorstufe im Plastischen Gestalten von Leonhard Wuellfarth
79 Seiten mit 39 Abbildungen • Preis kart RM 2.—

Otto Maier Verlag Ravensburg

Neu erschienen:

Fachbuch für das Baugewerbe

Preisermittlungs - Unterlagen

für Erd-, Beton-, Isolierungs- und Maurerarbeiten
von Baumeister Arthur Weißbach und Dipl.-Ing.
Rud. Weißbach

VERLAG ARTHUR KADEN / LEIPZIG W 33
Lützner Straße 90

Neuerscheinung:

Entstehung u. Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache

Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv
von DR. LUDWIK FLECK

Mit 20 Abbildungen auf 5 Tafeln • 150 Seiten • RM 6.40

Was ist eine wissenschaftliche Tatsache? Diese Frage wird auf Grund der Geschichte einer wissenschaftlichen Entdeckung und der allgemeinen Soziologie des Erkennens behandelt. Das Problem der geschichtlichen Entwicklung des wissenschaftlichen Denkens, der Vielheit der Denkstile und der sozialen Bedingtheit des Denkens ist Mittelpunkt der Betrachtung. Die scheinbare Irrationalität vieler Entdeckungen wird als Folge des kollektiven Charakters der Erkenntnistätigkeit erwiesen, woraus wichtige erkenntnistheoretische Folgerungen sich ergeben.

Das Buch ist in erster Linie für Naturforscher, wissenschaftlich interessierte Ärzte und Philosophen bestimmt. Dem experimentellen Forscher bietet es manche Anregung durch die lebendige Darstellung des Werdeganges einer wissenschaftlichen Auffassung und durch die kritische Polemik, der Theoretiker findet wertvolles und unverbrauchtes Material aus der Tiefe des spezialistischen Forschens.

(Z)

VERLAG BENNO SCHWABE & CO . BASEL

Marineliteratur

in Verbindung mit dem Jahrestag der Skagerrak-
schlacht im Börsenblatt vom 19. Mai anzeigen!

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abteilung Expedition des Börsenblattes